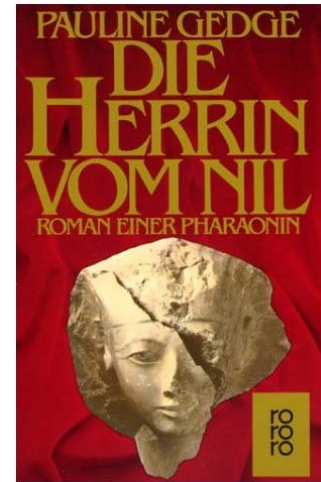


## Die Herrin vom Nil

*Von Pauline Gedge, geschrieben 1977 in Kanada*

Der historische Roman spielt im alten Ägypten, in der Zeit der Herrschaft des Tutmosis I bis zur Herrschaft der Hatschepsut. In dem Roman wird das Leben der Pharaonin Hatschepsut dargestellt, die als Lieblingstochter des großen Tutmosis nach der Ermordung ihrer älteren Schwester und den Tod ihrer Mutter gegen alle Regeln nach ihrem Vater Tutmosis I den Thron der Pharaonen besteigt. Dann macht sie ihrem Bruder Platz und begnügt sich Zeit seines Lebens mit der Stellung als Große Königliche Gemahlin, ehe sie den Thron erneut besteigt. Mit ihrem treuen Gefolge und ihrem Geliebten trotz sie den Intrigen am Hof, wobei ihr die verwitwete Nebenfrau von Tutmosis II und ihr Sohn ein Dorn im Auge sind. Zu Recht, denn den jungen Tutmosis sollte man besser nicht aus den Augen lassen.



Der Roman beschreibt das Leben einer Frau, die nicht wie andere berühmte Frauen, etwa Elisabeth (Sissi), Kaiserin von Österreich und Ungarn, oder Katharina I, Kaiserin des Russischen Reichs, durch Heirat an die Macht gelangten, sondern bereits tausend Jahre vorher in einer männerorientierten Welt aus eigener Kraft den Thron der Pharaonen bestieg und zur ersten und einzigen Pharaonin überhaupt wurde. Pauline Gedge beschreibt die Welt im Roman so, dass einem eine unscheinbare Wüste wie ein Meer aus Gold vorkommt.

*„Als Königin bin ich weiblich, aber als Pharao werde ich als Mann herrschen.“*

**Pauline Gedge**, geboren 1945 in Auckland, Neuseeland, verbrachte einen Teil ihrer Kindheit in England und lebt heute in Alberta, Kanada. Mit ihren Büchern, die in zahlreichen Sprachen übersetzt wurden, gehört sie zu den erfolgreichsten Autorinnen historischer Romane.

(ISBN: 3-499-15360-2 / 9.90€)

*Daniela Foti*